Bezirksliga Süd

FV Dittenheim – TSG Roth	1:0
FC Wendelstein – SV Lauterhofen	0:0
SV Unterreichenbach – Spfr Dinkelsbühl	4:0
STV Deutenbach – TuS Feuchtwangen	1:3

1. SV Unterreichenbach	27	22	4	1	71:15	70
2. SC Aufkirchen	27	16	9	2	69:26	57
3. FC Wendelstein	27	15	8	4	50:23	53
4. FV Dittenheim	27	13	3	11	44:47	42
5. SV Lauterhofen	27	11	8	8	38:34	41
6. TSV Greding	26	12	3	11	37:45	39
7. FC Dombühl	26	9	10	7	26:20	37
8. ESV Ansbach-Eyb	27	8	9	10	43:44	33
9. Spfr Dinkelsbühl	27	9	6	12	42:49	33
10. ASV Zirndorf	27	9	6	12	28:39	33
11. STV Deutenbach	27	7	8	12	32:43	29
12. TuS Feuchtwangen	27	8	5	14	34:47	29
13. TV Hilpoltstein	27	8	5	14	29:42	29
14. SG Herrieden	27	7	5	15	32:49	26
15. SV Raitersaich	27	6	5	16	41:63	23
16. TSG Roth	27	6	4	17	29:59	22

Unterreichenbach – Spfr Dinkelsbühl 4:0

(koh/ff) - Die Spfr Dinkelsbühl mussten sich beim Tabellenführer und Meister SV Unterreichenbach unter Wert geschlagen geben.

Bereits nach vier Minuten bot sich Tim Müller die Chance zur Gästeführung, als er nach einem schönen

Spfr Dinkelsbühl unterliegen 0:4

4.5.22

Spielzug mit zu schwachem Abschluss vergab. In der Folge versuchte der SV spielerische Akzente zu setzen, doch die kompakt stehenden Gäste ließen nichts zu. Auch die zweite gute Chance hatte Dinkelsbühl, doch köpfte Matthias Arold nach einer Ecke den Ball Heimkeeper Moritz Weiß in die Arme.

Danach war Dinkelsbühl die tonangebende Elf. Dennoch ging der SVU in der 43. Minute mit 1:0 nach einem Freistoß durch einen Kopfball von Lukas Frauenknecht in Führung. Ein umstrittenes Tor, denn zuvor hatte Schiedsrichter Simon Pfister erst den Vorteil laufen lassen und dann wieder zurückgenommen.

Nach dem Wechsel durften die Sportfreunde bis zur 65. Minute zumindest auf einen Teilerfolg hoffen, zumal sie durch Philipp Müller nach Freistoß noch einen Lattentreffer hatten. Dann jedoch drehte der Meister auf und erzielte noch drei Tore.

Spfr Dinkelsbühl: Magnus Müller, Philipp Müller, Zimmerer, Bauer (73. Basli), Arold, Jan Hähnlein (71. Heberlein), Grum, Haltmayer, Tim Müller (78. Bohnet), Kappler, Consentino.

Tore: 1:0 Lukas Frauenknecht (43.), 2:0, 3:0 Stefan Brechtelsbauer (65., 73. Elfmeter), 4:0 Lukas Frauenknecht (75.).